

## **Jahresbericht 2022**

Das neue Jahr ist zwar schon einige Wochen alt, aber für uns bedeutet dies, Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr zu halten.

Nach allen Corona-Einschränkungen in den letzten Jahren waren wir glücklich, dass wir 2022 wieder fast alle Anlässe wie geplant durchführen durften. Somit können wir auf ein interessantes und spannendes Vereinsjahr zurückblicken.

Durch den grossen Einsatz aller Vorstandsfrauen sowie unserer Helferinnen und unserer Volunteers konnten wir ein abwechslungsreiches Jahresprogramm anbieten. Allen einen herzlichen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung. Schön, dass ihr euch für den Frauenverein einsetzt.

Mit diesem Jahresbericht erhalten Sie einen Einblick über unsere Aktivitäten im Vorstand und die Vereinsanlässe, die wir realisieren konnten.

Die Vorstandsfrauen trafen sich zu 5 Vorstandssitzungen. An den 4 zusätzlichen Sondersitzungen für das Jubiläumsfest 150+2 Jahre Frauenverein Urdorf, wurden wir von der Teilnahme von Annamarie Zürcher und dem Ehepaar Heidi und Beat Spreng für die Gestaltung des Anlasses unterstützt.

Die 152. Generalversammlung musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Sie wurde auf schriftlichem Weg durchgeführt.

Im April und im Oktober konnten wir die Frühlings- und Herbst-Treffen durchführen. Eine kleine Anzahl von Mitgliedern traf sich im Familienzentrum bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Höck.

Auch die beiden Kleiderbörsen im Mai und Oktober konnten wieder ohne Einschränkungen und Vorgaben des BAG stattfinden. Der Erlös floss in die Kasse der Seniorenreise und der Adventsfeier vom 10. Dezember.

Nach zweijähriger Pause konnten wir endlich den lange vermissten Mittagstisch unter der neuen Leitung von Ruth Städeli und Miranda Grob neu eröffnen. Jeweils einmal im Monat trifft man sich in der reformierten Kirche. Der Mittagstisch hat sich erneut zu einem erfolgreichen Event entwickelt.

Der durch Sonja Fuchs organisierte Halbtagesausflug führte uns in die Firma Zweifel nach Spreitenbach. Eine kleine Gruppe von 11 interessierten Frauen durfte viel Spannendes über die verschiedenen Kartoffeln und deren Verarbeitung zu den beliebten Chips erfahren. Das Unternehmen ist auch heute noch ein Familienbetrieb und ein grosser Arbeitgeber in der Region.

Im Juni ging es wieder auf Reise. Die diesjährige Seniorenreise führte uns nach Osterfingen im Klettgau. Bei wunderschönem Wetter erlebten 135 Urdorfer/-innen einen unvergesslichen Tag.

Die zweite Vereinsreise vom 23. August organisierte Sonja Fuchs wiederum perfekt. Der Ausflug führte uns zunächst ins hübsche Städtchen Murten mit der historischen Ringmauer und der wunderschönen Altstadt. Das Mittagessen genossen wir im Murtenhof, wo für uns ein Tisch mit herrlicher Sicht auf den See und die Rebberge des Mont Vully reserviert war. Mit dem Kursschiff «Petersinsel» fuhren wir über den kleinen und verträumten Murtensee und durch den Broyekanal, der zum Neuenburgersee führt. In Neuenburg holte uns der Carchauffeur ab und führte uns wohlbehalten nach Urdorf zurück.

Am 24. September war es endlich soweit! In der neuen reformierten Kirche konnten wir unser 150+2 Jahre-Jubiläum feiern. Pünktlich um 14.00 Uhr begrüsstet wir die gut hundertköpfige Gästeschar. Nach den lobenden Worten der Festredner Andreas Herren (Gemeinderat, Gesundheits- und Sozialvorstand), Martin Büchi (Bereichsleiter Verwaltung und Sicherheit), Brigitta Johner (ehemalige Urdorfer Kantonsratspräsidentin), Nicole Raisle (Kirchenpflegepräsidentin) und Esther Grieder (Pfarrerin) ging es musikalisch und kulinarisch gemütlich weiter. Nach dem kulinarischen Teil ehrte der Vorstand das grosse Engagement von Annamarie Zürcher und ernannte sie zum Ehrenmitglied. 24 Jahre lang war sie mit Leib und Seele Präsidentin des Frauenvereins Urdorf.

Dank allen Helfer/-innen konnten wir, nach zwei schwierigen Jahren mit Pandemie-massnahmen, am 12. November wieder den traditionellen Basar mit dem beliebten Spaghetti-Essen und verschiedenen Aktivitäten für Kinder durchführen.

Mit der Adventsfeier für Senioren/-innen beschliessen wir jeweils unser Vereinsjahr. 120 Gäste hatten sich für dieses Jahr angemeldet und genossen das Programm mit Grussreden, einigen Geschichten und Musik der Harmonie Urdorf sowie das Orgelspiel von Esther Loosli, bevor es zum währschaftigen Zabig mit feinem Schinken, Kartoffelgratin und Dessert ging.

Für diesen Anlass bekommen wir jeweils von beiden Kirchgemeinden einen Beitrag. Zudem werden wir noch von der Gradinger-Stiftung und der Gemeinde Urdorf unterstützt. Ohne diese Zuwendungen könnten wir die Seniorenreise und die Adventsfeier nicht mehr in diesem Rahmen anbieten.

An dieser Stelle sprechen wir auch der reformierten Kirche unseren Dank aus, denn wir dürfen die Kirche immer noch kostenlos nutzen.

Hier möchten wir Euch noch ein paar Zahlen nennen:

- An den Turnstunden unter Leitung von Margrith Stillhart und Sonja Gübeli nahmen 14 bewegungsfreudige Turnerinnen teil.
- Gaby Huber leitete die Wassergymnastik für insgesamt 17 Teilnehmerinnen.
- Die vier Besucherfrauen konnten rund 43 Vereinsmitglieder mit einem Geburtstagsgutschein, einer Karte oder einen Anruf erfreuen. Persönliche Besuche wurden nur zum Teil erwünscht.
- Unter der Leitung von Heidi Spreng und Elisabeth Kunz trafen sich 12 kreative Frauen zu ihren Handarbeitsnachmittagen. Mit Stricken, Häkeln, Nähen und anderen Techniken kreierten sie wunderschöne Handarbeiten, die am Basar verkauft wurden. Ein wichtiger Aspekt ist auch der soziale Kontakt an diesen Treffen.
- Der Mahlzeiten-Dienst unter der Leitung von Lore Luginbühl hat sich nicht gross verändert. Durchschnittlich belieferten die 3 Fahrerinnen wöchentlich etwa 15 Kunden und verteilten 67 Menüs. Das Angebot wird sehr geschätzt.
- Am 11. Mai war die Wiederöffnung des Mittagstisches. Es wurden insgesamt 361 Mahlzeiten gekocht und serviert. Nach Vorgaben der Feuerpolizei, dürfen sich nur noch 50 Personen im Raum aufhalten, weshalb wir leider hin und wieder einzelnen Gästen absagen müssen.

Wir Frauen vom Vorstand haben das vergangene Jahr versucht, den Fokus auf das Positive zu legen, das Vereinsjahr so bunt und gut wie möglich zu gestalten. Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser, uns auch etwas von Ihrer Zeit zur Verfügung stellen möchten und wir Sie für ein paar Stunden an einem Anlass als Helfer-/in einsetzen dürften, dann melden Sie sich bitte.

Eins ist sicher:

**Gemeinsam etwas bewirken macht Freude und Spass.**

Und wie immer, liebe Mitglieder: Schön, dass Sie zu uns gehören, gut, dass Sie dabei sind und mit dem Frauenverein Urdorf unser Dorf beleben. Ohne Sie ginge es nicht!

Herzliche Grüsse

Miranda Grob  
Co-Präsidentin

**Wir dürfen alles erwarten – auch das Gute**